

# Hiergeblieben?

## Deutsche Studierende – Gründe für Wanderung nach und Verbleib in Österreich

12.5.2011, 6. Jahrestagung der Gesellschaft für  
Hochschulforschung

Angelika Grabher und Jakob Hartl

# Studierenden-Sozialerhebung 2009

- Online-Umfrage im SS 2009 im Auftrag des BMWF
- Alle öffentlichen Unis sowie FHs und PHs (mit kleinen Ausnahmen)
- Alle Studierenden per E-Mail angeschrieben
- $\approx$  42.000 verwertbare Fragebögen
- 1 Hauptbericht, 11 Zusatzberichte
- [www.sozialerhebung.at](http://www.sozialerhebung.at)

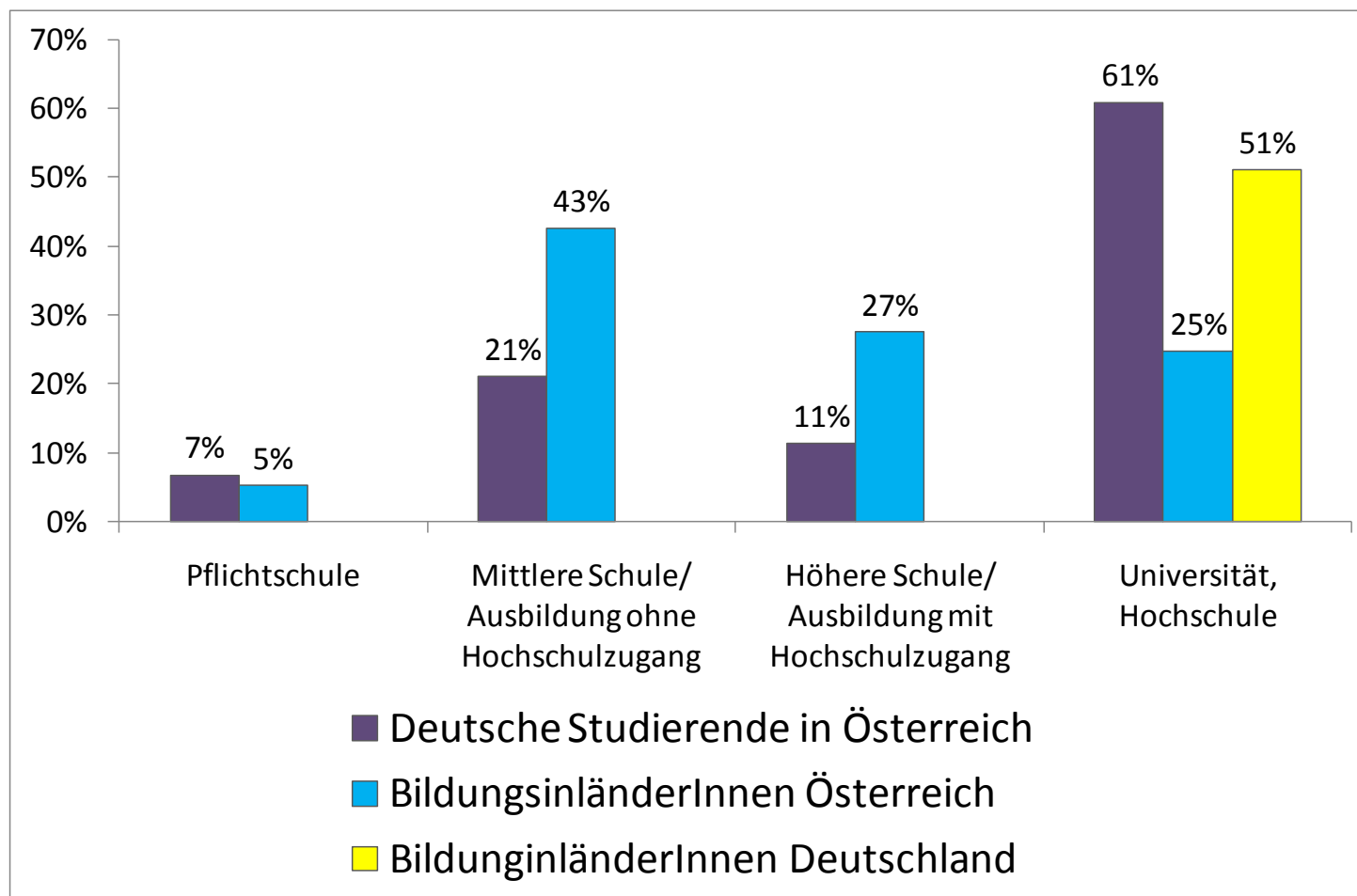
---

# Sozio-demografische Merkmale von deutschen Studierenden in Österreich

# Soziodemographie

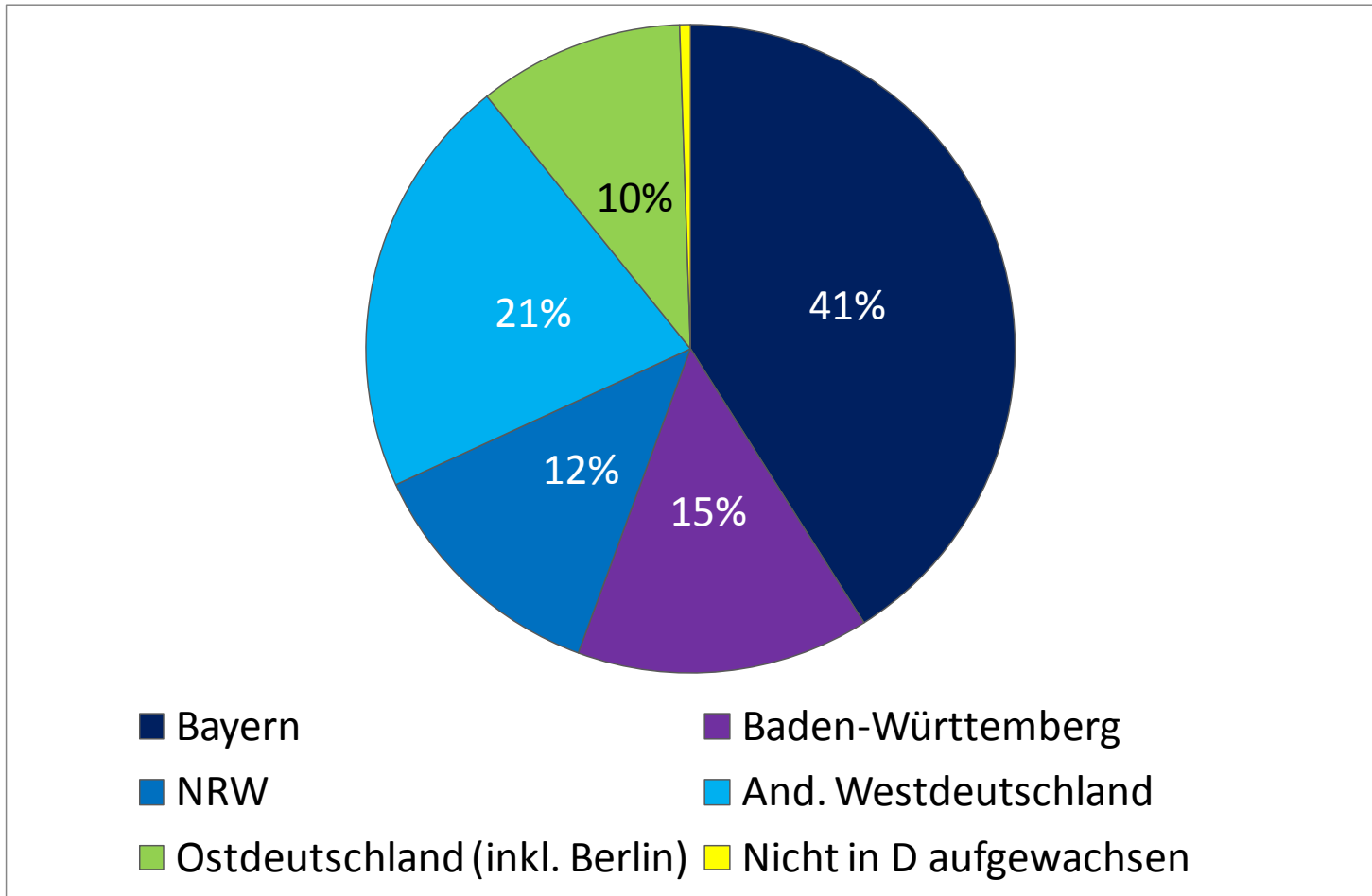
- Deutsche Studierende in Österreich größte Gruppe der BildungsausländerInnen (39% bzw. 6% aller Studierenden)
- Etwas mehr Frauen als Männer
- Ø Alter: 26 Jahre (BildungsinländerInnen in Österreich 27 Jahre, in Deutschland 24,5 Jahre)
- Frauen rund 2 Jahre jünger als Männer

# Höchster Bildungsabschluss der Eltern



Quelle: Studierenden-Sozialerhebung 2009, Hauptbericht der 19. Studierenden-Sozialerhebung des Deutschen Studentwerks.

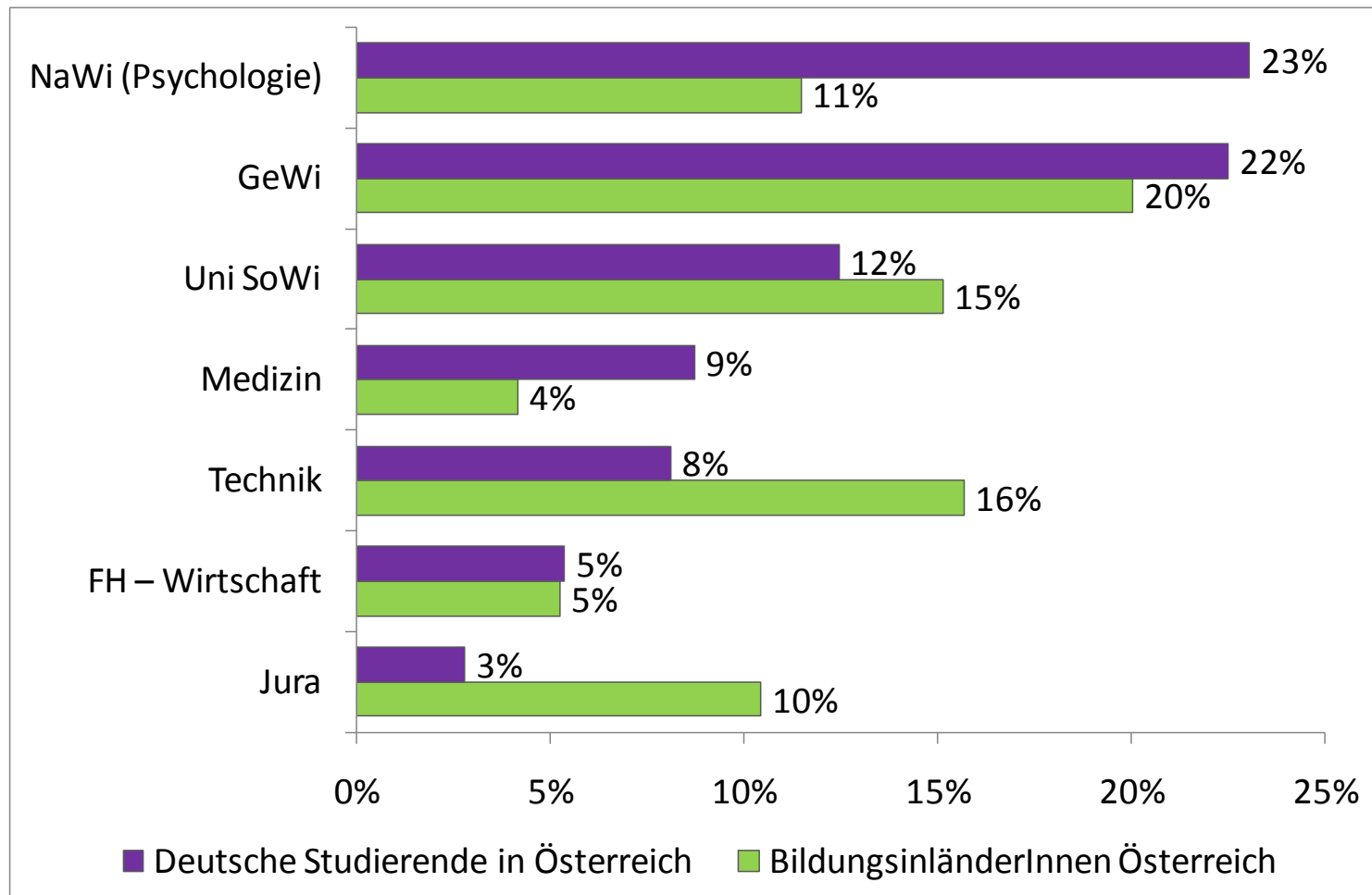
# Regionale Herkunft



---

# Studienbezogene Merkmale von deutschen Studierenden in Österreich

# Top 6 Studiengruppen





# Studienort und Aufenthaltsdauer

- Studienort:

- Über die Hälfte (52%) nach Wien
- Deutlich häufiger in Innsbruck und Salzburg
- Bayern: Grenznahe Hochschulstandorte
- Andere Bundesländer: Wien

- Aufenthaltsdauer

- Im Schnitt seit 3 Jahren in Österreich
- Medizin und Naturwissenschaften kürzere Aufenthaltsdauer als andere Studierende

# Gründe für die Wahl des Hochschulstandorts I

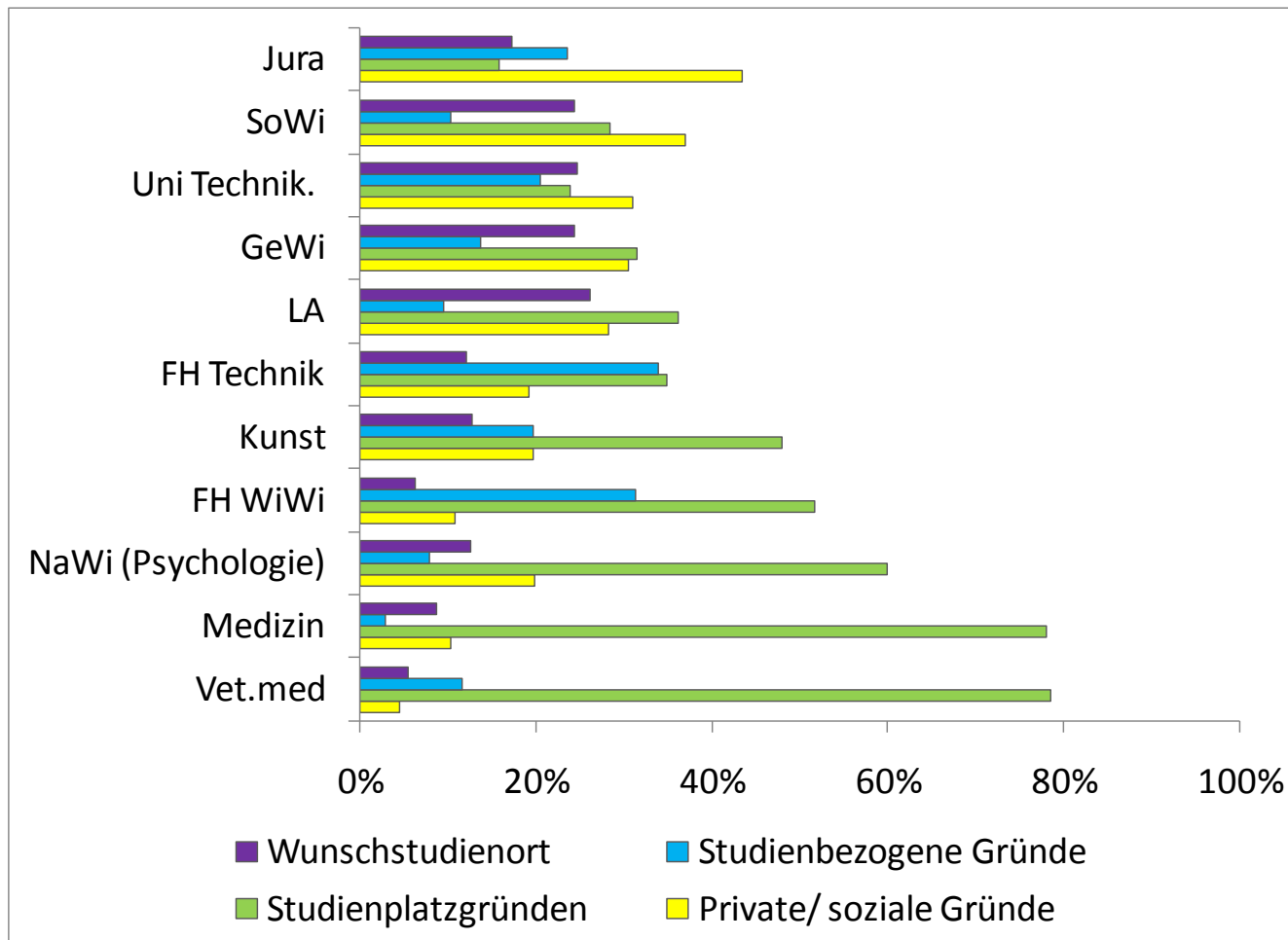
---

- Wunschstudienort (8 Items)
- Aus Studiengründen (9 Items)
- Aus Studienplatzgründen (4 Items)
- Aus sozialen/ privaten Gründen (5 Items)

# Vorwiegende Motive für die Wahl des Hochschulorts I

- Häufig aus studienplatzbezogenen Gründen in Österreich (43%)
  - Studierende aus Bayern; Studierende an grenznahen Hochschulstandorten; Medizin, Veterinärmedizin, NaWi
- 25% aus privaten/sozialen Gründen
  - Ältere Studierende; Jura, SoWi
- 17% Wunschstudienort
- 15% studienbezogene Gründe
  - Hauptsächlich Studierende im Fach Internationale Entwicklung

# Vorwiegende Motive für die Wahl des Hochschulorts II - Fächergruppen



# Lebenssituation

- 6% „Schwierigkeiten, ein Erwerbstätigkeit zu finden, weil ich AusländerIn bin“
- 70% „gut in Studienalltag integriert“
  - Länger in Österreich, Medizinstudierende
- 29% „hätte gerne mehr Kontakt zu österreichischen Studierenden“
  - Kürzere Aufenthaltsdauer, Naturwissenschaften
- 14% „Diskriminierung aufgrund meiner Herkunft“
  - Medizinstudierende

# Pläne nach Abschluss des Studiums – Weitere Studien aufnehmen

- 47% keine weiteren Studien
  - Längste Aufenthaltsdauer in Österreich
- 22% Weitere Studien in Österreich
  - Aus bildungsferner Schicht
- 13% Weitere Studien außerhalb Österreichs
- 18% Weitere Studien in ?
  - Kürzeste Aufenthaltsdauer

# Pläne nach Abschluss des Studiums – Verbleib in Österreich

- 46% wissen noch nicht, ob sie in Österreich verbleiben wollen
- 25% in Österreich
- 17% nach Deutschland
- 12% in ein anderes Land (Weiterbildung)
- Variiert nach :
  - Bildung der Eltern
  - Aufenthaltsdauer
  - Studienrichtung

---

# Einflussfaktoren auf die Wahl des Verbleiborts



# Variablen im finalen Modell 1

- Alter (zentriert um Median=24,4)
- Motivfaktoren
- Pläne weiterzustudieren
- „Integrationsitems“
- Studienrichtungen (Referenz: Geisteswissenschaften)

# Beschreibung Modell 1

- Referenzgruppe: Dt. Studierende die nach Abschluss ihrer Studien in ein Drittland (weder nach Deutschland zurück, noch in Österreich bleiben) wollen
- Methode: Stepwise Backwards
- Goodness of fit:
  - Pearson ,142
  - Deviance 1,000
- Pseudo-R<sup>2</sup>
  - Cox and Snell ,470
  - Nagelkerke ,533

# In Österreich verbleiben

	B	Signifikanz	Exp(B)
Intercept	-1,054	**	
Alter (zentriert)	,057	**	1,058
Wunschstudienort	1,509	**	4,521
Private/soziale Motive	3,300	***	27,122
Schwierig in Ö einen Job zu finden	,963	*	2,619
Hätte gern mehr Kontakt zu ö. Studierenden	-,474	*	,622
Fühlt sich manchmal aufgrund der Herkunft im Studium benachteiligt	-,729	*	,482
Weiterstudieren in Ö	3,009	***	20,274
Weiterstudieren im Ausland	-2,212	***	,109
LA Grundschule	1,768	**	5,858
Ingenieurwissenschaften (Uni)	-,889	*	,411
LA Gymnasium (Uni)	1,902	**	6,701
Int. Entwicklung (Uni)	-1,966	***	,140
Wirtschaft (FH)	-,861	*	,423

# In Österreich verbleiben

	B	Signifikanz	Exp(B)
Intercept	-1,054	**	
Alter (zentriert)	,057	**	1,058
Wunschstudienort	1,509	**	4,521
Private/soziale Motive	3,300	***	27,122
Schwierig in Ö einen Job zu finden	,963	*	2,619
Hätte gern mehr Kontakt zu ö. Studierenden	-,474	*	,622
Fühlt sich manchmal aufgrund der Herkunft im Studium benachteiligt	-,729	*	,482
Weiterstudieren in Ö	3,009	***	20,274
Weiterstudieren im Ausland	-2,212	***	,109
LA Grundschule	1,768	**	5,858
Ingenieurwissenschaften (Uni)	-,889	*	,411
LA Gymnasium (Uni)	1,902	**	6,701
Int. Entwicklung (Uni)	-1,966	***	,140
Wirtschaft (FH)	-,861	*	,423

# Zurück nach Deutschland

	B	Signifikanz	Exp(B)
Intercept	-,123	,715	
Wunschstudienort	-1,144	*	,318
Studienplatz nur in Ö	1,666	***	5,293
Hätte gern mehr Kontakt zu ö. Studierenden	,603	**	1,828
Fühlt sich manchmal aufgrund der Herkunft im Studium benachteiligt	-,619	*	,539
Int. Entwicklung (Uni)	-1,078	*	,340

# Zurück nach Deutschland

	B	Signifikanz	Exp(B)
Intercept	-,123	,715	
Wunschstudienort	-1,144	*	,318
Studienplatz nur in Ö	1,666	***	5,293
Hätte gern mehr Kontakt zu ö. Studierenden	,603	**	1,828
Fühlt sich manchmal aufgrund der Herkunft im Studium benachteiligt	-,619	*	,539
Int. Entwicklung (Uni)	-1,078	*	,340

# Fazit Modell 1

- Die Wahl des Verbleiborts wird weniger von Arbeitsmarktchancen geprägt als von intrinsischen Motiven
- Dt. Studierende machen Integrationsprozesse mit – gelingen diese, bleiben sie, scheitern diese wollen sie aber eher in ein Drittland als zurück nach Deutschland
- Klare Rückkehrpräferenz nur für „NC-Flüchtlinge“

# Beschreibung Modell 2

- Referenzgruppe: Dt. Studierende die nach Abschluss ihrer Studien in ein Drittland (weder nach Deutschland zurück, noch in Österreich bleiben) wollen
- Methode: Stepwise Backwards
- Goodness of fit:
  - Pearson ,469
  - Deviance 1,0
- Pseudo-R<sup>2</sup>
  - Cox and Snell ,486
  - Nagelkerke ,551



# Variablen im finalen Modell 2

- Zeit in Österreich (zentriert um Median=2)
- Motivfaktoren
- Pläne weiterzustudieren
- „Integrationsitems“
- Studienrichtungen (Referenz: Geisteswissenschaften)

# In Österreich verbleiben

	B	Signifikanz	Exp(B)
Intercept	-1,827	,052	
Dauer des Aufenthalts in Ö	,265	***	1,303
Wunschstudienort	1,615	**	5,025
Private/soziale Motive	3,474	***	32,251
Schwierig in Ö einen Job zu finden	1,048	*	2,852
Fühlt sich manchmal aufgrund der Herkunft im Studium benachteiligt	-1,356	***	,258
Weiterstudieren in Ö	3,296	***	26,998
Weiterstudieren im Ausland	-1,847	***	,158
LA Grundschule	1,307	*	3,696
Ingenieurwissenschaften (Uni)	-,863	*	,422
LA Gymnasium (Uni)	2,004	**	7,417
Int. Entwicklung (Uni)	-2,391	***	,092

# In Österreich verbleiben

	B	Signifikanz	Exp(B)
Intercept	-1,827	,052	
Dauer des Aufenthalts in Ö	,265	***	1,303
Wunschstudienort	1,615	**	5,025
Private/soziale Motive	3,474	***	32,251
Schwierig in Ö einen Job zu finden	1,048	*	2,852
Fühlt sich manchmal aufgrund der Herkunft im Studium benachteiligt	-1,356	***	,258
Weiterstudieren in Ö	3,296	***	26,998
Weiterstudieren im Ausland	-1,847	***	,158
LA Grundschule	1,307	*	3,696
Ingenieurwissenschaften (Uni)	-,863	*	,422
LA Gymnasium (Uni)	2,004	**	7,417
Int. Entwicklung (Uni)	-2,391	***	,092

# Zurück nach Deutschland

	B	Signifikanz	Exp(B)
Intercept	-2,227	,094	
Wunschstudienort	-1,638	**	,194
Studienplatz nur in Ö	1,684	***	5,389
Hätte gern mehr Kontakt zu ö. Studierenden	,661	**	1,937
Fühlt sich manchmal aufgrund der Herkunft im Studium benachteiligt	-,625	*	,535

## Fazit Modell 2

- Verbleibsdauer statt Alter verbessert das Modell leicht, allerdings verschieben sich die Parameter auch – Alter und Verbleibsdauer erklären unterschiedlich

# Beschreibung Modell 3

- Referenzgruppe: Dt. Studierende die nach Abschluss ihrer Studien in ein Drittland (weder nach Deutschland zurück, noch in Österreich bleiben) wollen
- Methode: Stepwise Backwards
- Goodness of fit:
  - Pearson ,320
  - Deviance 1,0
- Pseudo-R<sup>2</sup>
  - Cox and Snell ,484
  - Nagelkerke ,549

# Variablen im finalen Modell 3

- Alter (zentriert um Median=24,4)
- Zeit in Österreich (zentriert um Median=2)
- Motivfaktoren
- Pläne weiterzustudieren
- „Integrationsitems“
- Studienrichtungen (Referenz: Geisteswissenschaften)

# In Österreich verbleiben

	B	Signifikanz	Exp(B)
Intercept	-1,472	***	
Dauer des Aufenthalts in Ö	,239	***	1,270
Wunschstudienort	1,576	**	4,835
Private/soziale Motive	3,334	***	28,049
Schwierig in Ö einen Job zu finden	1,055	*	2,872
Fühlt sich manchmal aufgrund der Herkunft im Studium benachteiligt	-1,187	***	,305
Weiterstudieren in Ö	3,236	***	25,426
Weiterstudieren im Ausland	-1,796	***	,166
Ingenieurwissenschaften (Uni)	-,847	*	,429
LA Gymnasium (Uni)	1,921	**	6,829
Int. Entwicklung (Uni)	-2,406	***	,090



# In Österreich verbleiben

	B	Signifikanz	Exp(B)
Intercept	-1,472	***	
Dauer des Aufenthalts in Ö	,239	***	1,270
Wunschstudienort	1,576	**	4,835
Private/soziale Motive	3,334	***	28,049
Schwierig in Ö einen Job zu finden	1,055	*	2,872
Fühlt sich manchmal aufgrund der Herkunft im Studium benachteiligt	-1,187	***	,305
Weiterstudieren in Ö	3,236	***	25,426
Weiterstudieren im Ausland	-1,796	***	,166
Ingenieurwissenschaften (Uni)	-,847	*	,429
LA Gymnasium (Uni)	1,921	**	6,829
Int. Entwicklung (Uni)	-2,406	***	,090

# Zurück nach Deutschland

	B	Signifikanz	Exp(B)
Intercept	-,236	,505	
Alter (zentriert)	-,085	*	,919
Wunschstudienort	-1,523	**	,218
Studienplatz nur in Ö	1,436	***	4,202
Hätte gern mehr Kontakt zu ö. Studierenden	,627	**	1,872
Fühlt sich manchmal aufgrund der Herkunft im Studium benachteiligt	-,706	**	,493
Int. Entwicklung (Uni)	-1,147	*	,318

# Zurück nach Deutschland

	B	Signifikanz	Exp(B)
Intercept	-,236	,505	
Alter (zentriert)	-,085	*	,919
Wunschstudienort	-1,523	**	,218
Studienplatz nur in Ö	1,436	***	4,202
Hätte gern mehr Kontakt zu ö. Studierenden	,627	**	1,872
Fühlt sich manchmal aufgrund der Herkunft im Studium benachteiligt	-,706	**	,493
Int. Entwicklung (Uni)	-1,147	*	,318

## Fazit Modell 3

- Differenzierung zwischen Alter und Verbleibsdauer zeigt, dass ersteres sich auf die Rückkehr nach Deutschland stärker auswirkt, letzteres dagegen auf den Verbleib in Österreich – Hinweis auf temporäre Migration?

# Conclusio: Braingain

- Das Studium ist einer von vielen Wanderungsgründen. In berufsorientierten Studien (Ausnahme Medizin) können Wanderungsbewegungen ähnlich einer Arbeitsmigration interpretiert werden
- Je länger, desto lieber – je Liebe, desto länger

# Conclusio: Braindrain

- Studierende in Studiengängen mit internationaler Ausrichtung wollen international arbeiten – sie bleiben nicht in Österreich, wollen aber auch nicht nach Deutschland zurück
- Zurück wollen PsychologInnen und MedizinerInnen

# Offene Fragen 1

- Veränderungen über den Studienverlauf?  
– aufgrund der Datenlage nicht möglich
- Erhebungszeitpunkt 2009 – Veränderung der Bedeutung von Arbeitsmarktentwicklungen?
- Konsekutive Curricula – Veränderungen bzgl. weiterstudieren (temporäre Migration) im Zuge weiterer Implementation?

---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**